

Züri Triathlon (VW-circuit)

12.07.2008

Wie in Murten heissen die Sieger auf der Landiwiese Mikaël Aigroz und Radka Vodickova.



Mikaël Aigroz jubelt im Ziel

Nach dem Schwimmen lösten Sven Riederer, Manuel Küng und Lukas Salvisberg innerhalb von zwei Sekunden die Zeitmessung vor dem Wechsel auf das Rad aus. Hier fuhr Mikaël Aigroz, der 8 Sekunden Rückstand aufwies, wie am Ironman France die beste Radzeit und wechselte mit 90 Vorsprung auf Riederer, Salvisberg und Jan van Berkel. Der für Olympia selektionierte Sven Riederer, der den Wettkampf im Anschluss an ein Höhentrainingslager in St-Moritz bestritt, vermochte auf den 10 km Laufen noch bis auf 19 Sekunden an Aigroz aufzulaufen, musste sich aber wie in Murten geschlagen geben. "Ich bin glücklich", strahlte Aigroz drei Woche nach dem Ironman in Nizza. Der 30-Jährige, der nicht für Hawaii qualifiziert ist, plant für 2008 noch die Teilnahmen am Ironman 70.3 in Monaco sowie am Ironman Florida. "Wie in Murten ist für mich das Radfahren in einem Non-Drafting-Rennen anders als in einem Windschattenrennen wie in einem Weltcup", erklärte Riederer. "Für mich war es ein sehr gutes Training", so Riederer, der wie die weitere Olympiafahrer am Sonntag in einer Woche am Weltcup in Kitzbühel starten wird.



Radka Vodickova freut sich über ihren zweiten Sieg im VW-circuit
photos by Reinhard Standke

Bei den Frauen lag am Vortag des Ironman Switzerland Radka Vodickova nach dem Schwimmen knapp vor Melanie Annaheim.

Nicole Hofer konnte die beiden anfänglich Führenden auf dem Rad noch abfangen und die 29 Sekunden Rückstand wettmachen und knapp als Erste auf das Laufen zu wechseln. Auf den 10 km stellten Vodickova und Annaheim die vorherigen Kräfteverhältnisse wieder her, Vodickova setzte sich mit der schnellsten Laufzeit an die Spitze und siegte vor Annaheim und Hofer. "Nach dem ich mir vor zwei Wochen in Holten den Zeh angeschlagen hatte verzichtete ich bis jetzt auf das Laufen", berichtete die Tschechin Vodickova im Ziel. Bewusst zurückhaltend lief Melanie Annaheim: "Vor einer Woche startete ich am Weltcup in Hamburg, in einer Woche folgt Kitzbühel". Hofer fiel auf der Laufstrecke dagegen noch um knapp zwei Minuten zurück. In der Gesamtwertung des VW-circuit führen nach 4 von 7 Rennen Sven Riederer und Radka Vodickova.

Bei den Junioren kam eine 4-köpfige Spitzengruppe mit Lorenzo Viera, Patrick Rhyner, Andrea Salvisberg und Nicolas Boscherens gemeinsam von der Radstrecke in die Wechselzone. Die Entscheidung viel somit auf der Laufstrecke, auf der sich Bocherens mit der deutlich besten Zeit einen Vorsprung von 30 Sekunden herausarbeitete und vor Viera und Rhyner siegte. Andrea Salvisberg fiel mit Krämpfen im Zwerchfell auf Rang

vier zurück. Bei den Juniorinnen gab es bis zum Ende des Radfahrens einen Zweikampf zwischen Céline Schärer und Martina van Berkel, die für einmal wieder einen Triathlon absolvierte. Schärer distanzierte die Konkurrentin im Laufen noch um 1:48 Minuten. Dritte wurde Carmen Bucher mit 5 Sekunden Vorsprung auf Lara Kim Hehr. (*Reinhard Standke*)

[Resultate](#) / [Bildergalerie](#)

Zürich. Züri Triathlon, VW-circuit.

1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren, 10 km Laufen. (Wassertemperatur 19,8 Grad).

Männer:

1. Mikaël Aigroz (Château d'Oex) 1:46:03.
 2. Sven Riederer (Wallsisellen) 0:19.
 3. Lukas Salvisberg (Hasle Rüegsau) 0:47.
 4. Jan van Berkel (Winkel ZH) 1:12.
 5. Andrea D'Aquino (Ita) 1:22.
 6. Manuel Küng (Bütschwil) 4:05.
 7. Emilio D'Aquino (Ita) 5:33.
 8. Marcus Smallbone (Richterswil) 5:41.
 9. Marc-Yvan De Kaenel (Lufingen) 6:36.
 10. Manuel Wyss (Ö) 8:26.
- aufg. Ruedi Wild (Samstagen)

Frauen:

1. Radka Vodickova (Tch) 2:00:57.
2. Melanie Anneheim (Lostorf) 1:21.
3. Nicole Hofer (Willisau) 2:11.
4. Jodie Stimpson (Gb) 2:41.
5. Alexandra Schaller (Zürich) 5:35.
6. Michelle Lee (Gb) 5:45.

Stand im VW-circuit (4/7)

Männer:

1. Sven Riederer 270 Punkte.
2. Manuel Küng 224.
3. Mikaël Aigroz 200.

Frauen:

1. Radka Vodickova (Tch) 285.
2. Sarah Schütz 252.
3. Valentina Bieler 234.

Junioren

500 m Schwimmen , 20 km Radfahren, 5 km Laufen.

Männer:

1. Nicolas Bocherens (Roggwil BE) 54:49.
2. Lorenzo Viera (Schlieren) 0:32.
3. Patrick Rhyner (Urdorf) 0:41.
4. Andrea Salvisberg (Hasle Rüegsau) 1:13.
5. Jan Otto (Egg b. Zürich) 1:18.

Frauen:

1. Céline Schärer (Steinhausen) 56:42.
2. Martina van Berkel (Winkel ZH) 1:48.
3. Carmen Bucher (Herzogenbuchsee) 2:22.
4. Lara Kim Hehr (Urdorf) 2:27.
5. Pauline Pürro (La Chaux-de-Fonds) 3:32.

© bei Swiss Triathlon